

# Martin Bader

## Beitrag von „Pepe“ vom 6. April 2015, 15:27

Geldgeber...die Frage stellt sich doch gar nicht.

Wer soll denn in diesen maroden, rückständigen Provinzverein irgendwas investieren? Macht doch keiner, der noch halbwegs seine Sinne beisammen hat. Die 10 oder 20 Millionen kann man dann gleich abschreiben. Bader hat erfolgreich verhindert, dass sowas wie zeitgemässe Strukturen auch nur im Ansatz entstehen können.

Zur Erinnerung: Wir haben einen Aufsichtsrat aus Ehrenamtlichen, bei denen grösstenteils die Initiative zur Kandidatur von Bader ausging. Was da im Hintergrund an Strippen gezogen wurde, kann sich jeder selbst ausmalen. Dann noch Peisl, der von UN und Co durchgedrückt wurde, 2 Ex-Radioreporter und der Prof.

Kein Problem, dieses Gremium unter Kontrolle zu halten.

Vom Bundesligabusiness hat der Prof. noch eine theoretische Ahnung, bei dem Rest schaut's mit der Theorie schon schlecht aus.

Die Mitgliederversammlung hat Bader auch jederzeit im Griff. Man pflegt ja seine Kontakte zu den organisierten Fans, dazu zählt nicht nur UN.

So sind wir ein Verein geworden, der gegen Kommerzialisierung im Fussballbusiness ist, aber in diesem mitspielen will. Dass der Bader sich mit jedem Jahr hier weiter seine Taschen füllt und sich selbst kommerzialisiert, stört dabei auch nicht.